

II-630 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 433/W

1991 -01- 31

A N F R A G E

der Abgeordneten Dolinschek, Meisinger
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend EDV-Anlagen der Arbeitsmarktverwaltung

Die Anfragesteller wurden davon informiert, daß sämtliche EDV-Anlagen, die den Dienststellen der Arbeitsmarktverwaltung zur Verfügung stehen, von einer einzigen Firma stammen sollen, die dem Österreichischen Gewerkschaftsbund nahestehen soll. Überdies herrscht Unklarheit darüber, welche vertragliche Grundlage für das Zurverfügungstellen der Geräte besteht.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß eine einzige Firma alle EDV-Anlagen für die Dienststellen der Arbeitsmarktverwaltung zur Verfügung gestellt hat?
- 2) Um welche Firma handelt es sich?
- 3) Auf welcher rechtlichen Konstruktion basieren die zugrundeliegenden Verträge; sind derartige Verträge allgemein üblich?
- 4) Hat es eine öffentliche Ausschreibung für diesen Auftrag gegeben, und wenn ja, wie lautete ihr Ergebnis?

- 5) Welche Vorkehrungen wurden getroffen, um die Gefahren, die in der Vergabe eines solchen Auftrages an eine einzige Firma liegen, zu verringern bzw. hintanzuhalten (Insolvenz, gravierende Mängel, die die Arbeitsmarktverwaltung erheblich behindern können etc.)?